



Rund 400 Aussteller präsentieren seit Samstag (27.11.) ihre neuesten Produkte und Autos auf der Essen Motor Show. Das ist die größte Messe für Tuning und Motorsport in Europa. Wie sieht es aber mit der Zukunft von E-Fahrzeugen aus? Wir haben uns bei den Tunern umgehört.

Anmoderation:

Laut dem Kraftfahrt Bundesamt hat sich die Zahl der neu angemeldeten Elektrofahrzeuge in Deutschland verdreifacht. Für 2020 wurden demnach fast 200.000 E-Autos zugelassen. Die neue Bundesregierung will dies noch weiter fördern. Aber hat das Zukunft? Unser Reporter Bamdad Esmaili hat sich auf der Essen Motor Show, der größten Messe für Tuning und Motorsport in Europa, umgeschaut.

Atmo

Feel the Beat heißt das Motto der diesjährigen Essen Motor Show. Tausende Fans schauen sich um, fotografieren die Autos und testen die neuesten Geräte. Es gibt auch einige Hersteller, die getunte E-Autos ausstellen. Vor einem Stand sammeln sich die Menschen vor einem Porsche Taycan Turob in giftgrün. Ein getunttes Elektrofahrzeug. Es ist zwar ein Blickfang, die meisten sind eher skeptisch.

O-Ton Besucherumfrage

Michael Binder arbeitet in seiner Firma als Experte für Soundanlagen und baut auch immer mehr Geräte und Boxen in E-Autos ein. Auch er ist nicht ganz von Elektrofahrzeugen begeistert.

O-Ton Michael Binder

Seiner Meinung nach werden sich die E-Autos in der Zukunft nicht durchsetzen. Er setzt lieber auf Hybridfahrzeuge, also halb Benzin, halb Batterie.

O-Ton Michael Binder

Zurück zu den skeptischen Messebesuchern vor dem giftgrünen Porsche. Fotos mit dem E-Fahrzeug machen ja, E-Auto kaufen, nein!

O-Ton Besucherumfrage

Bamdad Esmaili, Redaktion, Essen